



Ausstellung  
Projekt vom TSV Achim 1860 e. V.  
NFV-Kreis Verden

Projektteilnehmer: Achim Blank  
Kreishonamtsbeauftragter: Horst Lemmermann

## Best Practice: Erfahrungen(Ideen) mit der Spielform „4 gegen 4“ ohne Leistungsdruck

### Vorteile und Schwerpunkte des „4 gegen 4“

- Förderung der universellen technisch-taktischen Ausbildung des einzelnen Jugendlichen in einer überschaubaren Gruppe mit entsprechend dimensionierter Spielfeldgröße.
- Torschuss, Tore erzielen und Tore verhindern stehen im Mittelpunkt der Spielaufgabe.
- Dribbling und zielgerichtetes Zusammenspiel werden als Voraussetzung gefordert und gefördert.
- Es können immer alle mitspielen – kein Frust, kein Leerlauf.
- Einfache Spielregeln erfordern keinen Schiedsrichter, aber von den Jugendlichen Fairness.
- Minimaler Platz- und Materialbedarf und einfache Organisation machen den „4 gegen 4“ Wettbewerb mit wenig Personalaufwand praktisch immer und überall möglich.
- Diese Spielidee ermöglicht viele wettkampfgerechte Varianten.
- „4 gegen 4“ als vereinsübergreifender Wettbewerb oder als Trainingsform fördert den Spaß am Spiel und die sportkameradschaftliche Kommunikation zwischen den Jugendlichen, ihren Betreuern und den Vereinen.



### Ablauf eines Turniers ohne Leistungsdruck

Bei einem „4 gegen 4“-Turnier spielen die Spieler miteinander und nicht gegeneinander.

Am Ende des Turniers steht aufgrund einer Punktwertung keine Mannschaft, sondern nur ein Spieler als Sieger fest. Jeder Spieler bekommt pro Spiel:



Achim Blank mit Pierre Littbarski



Sieg	20 Punkte
Niederlage	0 Punkte
Unentschieden	10 Punkte
Pro erzielt Tor	1 Punkt

#### „4 gegen 4“-Turnier kann schon ab 7 Teilnehmer gespielt werden.....

Je nach Alter und Anzahl der Spieler wird die Größe der Spielfelder angepasst. Auf einen einzigen Sportplatz könnten so bis zu 5 Spielfelder gekennzeichnet werden.

Nach der Erstellung der Teilnehmerliste werden die Spieler vom Organisator über ihre Feld- /Mannschaftszuteilung instruiert oder können sich auf an einer Resultattafel angebrachten Teilnehmerliste selbst darüber informieren, auf welchem Spielfeld sie sind. Anschließend begeben sich alle Spieler auf die zugeteilten Spielfelder, die dafür bestimmten Teams legen ihre Überziehleibchen an und haben Anstoß. Wenn alle „Mannschaften“ bereit sind, erfolgt für alle gleichzeitig der Anpfiff zur ersten Spielrunde.

Sofort nach Ende jeden Spieles sind die Leibchen und der Ball wieder an gleicher Stelle wie vor dem Spiel (im jeweiligen Tor) zu deponieren. Danach laufen alle Teilnehmer oder die jeweiligen Spielbeobachter unverzüglich zur Turnierleitung und melden unaufgefordert ihre Spielresultate.

Der Organisator trägt die Resultate und die erreichten Punktzahlen der Mannschaft in den Spielplan ein. Die Spieler informieren sich inzwischen anhand der an der Resultattafel angebrachten Teilnehmerliste, für welches Feld sie in der nächsten Spielrunde eingeteilt sind, begeben sich dorthin und bereiten sich auf die neue Runde vor. Das alles geschieht während einer Pause von ca. fünf Minuten. Sobald alle Teams bereit sind, wird die nächste Runde angepfiffen.

#### Was wird mit dem Torwart?

Der Torwart wird vorerst nicht zum Spiel 4 gegen 4 eingesetzt, weil:

- Kinder zunächst das allgemeine Fußballspiel lernen sollen, bevor sie sich als Torwart spezialisieren. Dies ist schwierig, wenn sie sich zwischen den Torpfosten verstecken.
- Zunächst sollen auch sie ein Gefühl für das Fußballspiel durch das Spiel entwickeln.
- Torwarte müssen Feldspielerqualitäten haben. Dies gilt umso mehr, als Torwarte auf dem Großfeld durch die Rückpassregel wie Feldspieler auftreten müssen.







Nr	Spieler Name	1. Spiel		2. Spiel		3. Spiel		4. Spiel		Auswertung	
		Feld	Platz	Feld	Platz	Feld	Platz	Feld	Platz	Total	Rang
1		A		F		B		H			
2		A		G		F		B			
3		A		H		E		G			
4		A		C		D		F			
5		B		G		C		E			
6		B		A		H		G			
7		B		E		A		D			
8		B		H		F		A			
9		C		B		G		E			
10		C		G		E		H			
11		C		A		F		D			
12		C		E		C		A			
13		D		B		E		A			
14		D		C		G		H			
15		D		G		H		D			
16		D		H		A		C			
17		E		D		B		E			
18		E		C		F		C			
19		E		H		G		B			
20		E		F		H		F			
21		F		D		C		G			
22		F		B		D		D			
23		F		A		G		C			
24		F		C		B		A			
25		G		F		D		E			
26		G		D		H		F			
27		G		A		A		H			
28		G		E		B		B			
29		H		B		C		F			
30		H		E		D		G			
31		H		F		E		C			
32		H		D		A		B			

Beispieldatei

Beispiel eines Turnier-Spielplanes<sup>2</sup> zur Resultaterfassung für bis zu 32 Teilnehmer und bis zu 5 Spielrunden, mit einer Gesamtspieldauer von 50 bis 60 Minuten (Spieldauer pro Spielrunde einmal acht bis zwölf Minuten) und einer Turnierdauer von insgesamt ca. 90 bis 100 Minuten, mit Auswertungsskala ist ausgearbeitet!

2) Vorteile eines ausgearbeiteten Spielplanes:

Es ist die zufällige Zusammenstellung der Mannschaften, durch wählen der einzigen Mannschaften bleiben die schlechten Spieler immer über und kommen in die letzte Mannschaft, wo sie dann auch verbleiben.

Im Straßenfußball würden diese Kinder überhaupt nicht mitspielen dürfen ☹️

In diesem Turnier spielt jeder mehrfach gegeneinander und mindestens 1x miteinander. Keiner beschwert sich; jeder Spieler wird in jedem Spiel gefordert und muss gemeinsam seinen Mitspielern Tore verhindern und erzielen 😊

Ergebnisse							
		Tore		Punkte		Rang	
1. Spiel	A-E	1	0	21	0	18.18	
	C-D	6	0	26	0	18.18	
	E-F	0	0	0	20	18.18	
	G-H	7	1	27	1	18.18	
2. Spiel	A-E	1	4	1	24	18.18	
	C-D	1	2	1	22	18.18	
	E-F	2	4	2	24	18.18	
	G-H	3	6	3	26	18.18	
3. Spiel	A-E	2	10	2	30	18.18	
	C-D	1	0	21	0	18.18	
	E-F	1	1	11	11	18.18	
	G-H	4	8	4	28	18.18	
4. Spiel	A-E	2	1	22	1	18.18	
	C-D	4	5	4	25	18.18	
	E-F	2	7	2	27	18.18	
	G-H	2	1	22	1	18.18	

Quellen: Auszug aus dem Konzept Manfred Blank, TSV Achim e. V.  
Weiterführende Informationen erwünscht?  
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159